



ABC der GGS Pesch

Stand: November 2019

Das ABC der GGS Pesch gibt einen Überblick zu allen Bereichen des Schullebens. Zielgruppe sind alle, die sich über die Grundschule Pesch informieren möchten. Sollten Fragen nicht beantwortet sein, so wenden Sie sich bitte an das Sekretariat oder das pädagogische Personal der Schule.

A

Adresse und Ansprechpartner

Gemeinschaftsgrundschule Pesch
Charlottenstr. 15
41065 Mönchengladbach
Tel: 02161 42423

Schulleitung: Frau Nolte
Konrektorin: Frau Huckschlag
Sekretärin: Frau Krause
Hausmeister: Herr Wolf
Schulsozialarbeiterin: Frau Toschka, Telefon 01522-9498257

Ogata/Betreuung:
Frau Pivovarova, Telefon 02161-4796591
foerderverein.ggs-pesch@web.de

Aufsicht

Ab 7.55 Uhr und in den Pausen wird der Schulhof von Lehrkräften beaufsichtigt.

Arbeitsmaterialien

Bitte versehen Sie alle Schulmaterialien (Hefte, Bücher, Hauschuhe, Sportsachen) mit dem Namen Ihres Kindes. Aus Erfahrung möchten wir Sie bitten, möglichst keine Billigprodukte zu kaufen, da sie oft nicht den Anforderungen genügen.

Anmeldung

Bei Umzug können Sie Ihr Kind in Absprache mit der Schulleitung/dem Sekretariat zu den Bürozeiten an- bzw. abmelden. (s. Sekretariat)

B

Beratung

Alle Lehrkräfte der Schule stehen zu einem Gespräch zur Verfügung. Es ist jedoch sinnvoll, einen Termin zu vereinbaren, damit genug Zeit für ein Gespräch bleibt.

Betreuungsangebot

Ergänzend zum Unterricht kann eine Betreuung der Kinder von 07.30 - 16.30 Uhr beantragt werden.

Weitere Informationen siehe OGATA.

Beurlaubung

Wenn außerhalb der Ferien aus besonderen Gründen eine Beurlaubung von Kindern vorgenommen werden soll, so muss ein schriftlicher Antrag rechtzeitig gestellt werden (für genauere Informationen siehe Merkblatt „Ferienzeiten und Beurlaubungen“). Eine Beurlaubung unmittelbar vor oder nach den Ferien ist nicht gestattet.

Boxenstopp

Alle Klassen unserer Schule nehmen an dem Projekt „Boxenstopp - Gewaltfrei Lernen“ teil. Nähere Informationen siehe Elternbriefe

Bücherei

Die GGS Pesch hat eine Schülerbücherei, die von den Klassen in regelmäßigem Abstand besucht werden kann.

Bundesjugendspiele

Die Schuljahre 2 bis 4 nehmen an den Bundesjugendspielen in der Leichtathletik teil. Für das erste Schuljahr findet zeitgleich ein Sportfest (Challenge Day) statt.

C

Computer

Computer, Laptops und Beamer stehen zur Verfügung und werden je nach Bedarf im Unterricht eingesetzt (z.B. Klassenzeitung, Recherchearbeit, Antolin Leseprogramm).

D

Datenschutz

Die Rechte aller Mitglieder unserer Schulgemeinde nehmen wir sehr ernst und verarbeiten alle erfassten Daten gemäß der rechtlichen Vorgaben. Sie können sich darüber in der Schule informieren oder auf der Homepage des Schulministeriums.

Deutschkurse

Kinder mit Deutsch als Zweitsprache und Seiteneinsteiger werden in zusätzlichen Förderkursen (DaZ) unterstützt. Weiterhin

gibt es im Nachmittagsbereich Bildungsfuchsangebote vom ABI (Arbeitsstelle für Interkulturelle Bildung und Integration). Ansprechpartner für die Kurse „Mama lernt Deutsch“ sind Frau Toschka und Frau Nolte. Die Kurse finden vormittags statt.

E

Einschulung

Um den Übergang vom Kindergarten zur Schule zu erleichtern, werden alle angemeldeten Schulneulinge zur „Schulkind-AG“ eingeladen. Sie findet in der Regel nach den Osterferien nachmittags statt.

Der Einschulungstermin und eine Einladung zum 1. Informationsabend wird den Eltern schriftlich mitgeteilt. Zusätzlich erhalten Sie eine Liste mit den Arbeitsmaterialien, die das Kind zu Beginn der Schulzeit benötigt.

Der Tag der Einschulung beginnt mit einem gemeinsamen Schulgottesdienst und der Begrüßungsfeier für die Schulneulinge auf dem Schulhof. Im Anschluss daran findet der erste Unterricht statt. Die Eltern haben währenddessen Gelegenheit zum Austausch bei Kaffee und Getränken.

Elternabend

Die Eltern einer Klasse kommen nach Bedarf, jedoch mindestens einmal im Schulhalbjahr zusammen, um sich über die Unterrichtsgestaltung und -inhalte, Schulbücher und andere Fragen der allgemeinen Bedeutung für die Klasse zu informieren. Zu den Elternabenden wird rechtzeitig schriftlich eingeladen.

Elternmitarbeit

Elternmitarbeit ist wichtig und gewünscht.

Eltern können in verschiedene Gremien mitarbeiten und gewählt werden, z.B. als Klassen- und Schulpflegschaft und/oder Schulkonferenz.

Elternsprechtage

Zweimal jährlich finden Elternsprechtage statt, zu denen Termine am Nachmittag vereinbart werden können.

Englisch

Ab dem zweiten Schulhalbjahr im 1. Schuljahr werden die Schüler in Englisch unterrichtet.

F

Ferien

Die Ferientermine werden zu Beginn des Schuljahres mitgeteilt.

Förderverein

Der Förderverein ist Träger der Ogata und Betreuung, unterstützt aber auch alle Kinder der Schule durch die Anschaffung von Lern- und Spielmaterialien. Gegen einen geringen Jahresbeitrag (10€) können Sie Mitglied werden. Weitere Informationen werden im Flyer ‚Förderverein‘ mitgeteilt.

Fortbildung

Regelmäßige Lehrerfortbildungen sind selbstverständlich und werden in der Regel nachmittags wahrgenommen.

Zusätzlich findet zweimal jährlich eine Pädagogische Ganztagskonferenz statt (Termine dazu in der Terminübersicht).

Fotograf

Zu Beginn des ersten Schuljahres und am Ende des vierten Schuljahres arbeiten wir mit einem Schulfotografen zusammen, der Klassen- und Porträtfotos erstellt. Der Kauf der Fotopakete ist freiwillig.

Fundsachen

Alle Fundsachen werden beim Hausmeister abgegeben und können dort jederzeit abgeholt werden. Zusätzlich werden in den Elternsprechwochen alle Fundsachen ausgelegt. Kleidungsstücke die auch dann noch nicht abgeholt wurden, werden an wohltätige Einrichtungen gespendet.

G

Gemeinsames Frühstück

Das Einnehmen von gemeinsamen Mahlzeiten stärkt die Klassengemeinschaft. Täglich findet deshalb ein gemeinsames Klassenfrühstück statt, zu dem 10 Minuten Zeit zur Verfügung steht. Kinder brauchen ein gesundes und ausgewogenes Frühstück, das sie täglich von zu Hause mitbringen. In den Klassen steht Mineralwasser zur Verfügung, das aus der Klassenkasse finanziert wird.

Gemeinsames Lernen

Seit 2014 ist gemeinsames Lernen von allen Kindern in allen Schulformen in NRW üblich.

Garten

Unser Schulgarten steht in den Sommermonaten und bei gutem Wetter während der großen Pause allen Kindern zur Verfügung. Die Ogata nutzt den Schulgarten am Nachmittag.

H

Hausaufgaben

s. Lernzeiten

Handy

Handys dürfen mitgebracht, allerdings auf dem Schulgelände und in den Klassenräumen nicht benutzt werden. Sie müssen ausgeschaltet sein! Bei Missachtung dieser Regeln kann das Handy von Lehrern in Verwahrung genommen und den Eltern ausgehändigt werden.

Die Schule übernimmt keine Haftung für Verlust oder Beschädigung.

Hausordnung

Unsere Hausordnung steht unter dem Motto „Uns allen soll es gutgehen, denn nur so können wir erfolgreich lernen“. Die vollständige Hausordnung hängt als farbiges Plakat in jeder Klasse.

Homepage

Aktuelle Informationen werden regelmäßig auf unserer Homepage

(www.ggs-pesch-mg.de) veröffentlicht. Reinschauen lohnt sich!

I

Infektionskrankheiten

Wird beim Kind eine Infektionskrankheit festgestellt, muss umgehend die Schule informiert werden. Dazu zählt u.a. Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Krätze, usw. Ein Schulbesuch ist erst nach Vorlage eines ärztlichen Attests möglich. Meldepflichtig ist aber auch der Befall von Kopfläusen.

K

Klassenfahrt

Im 3. oder 4. Schuljahr findet auf Beschluss der Schulkonferenz eine Klassenfahrt mit zwei Übernachtungen statt. Die Teilnahme ist Pflicht. Über die Kosten werden Sie rechtzeitig von der Klassenleitung informiert. Zuschüsse sind über das Bildungs- und Teilhabepaket möglich.

Zusätzliche Termine von Ausflügen der Schulgemeinschaft oder Klasse werden Ihnen ebenfalls zeitnah mitgeteilt.

Kleidung

Von den Herbst- bis zu den Osterferien ist es erwünscht, dass die Kinder in den Hofpausen eine dem Wetter entsprechende Jacke tragen. In den Klassenräumen tragen alle Kinder Hausschuhe.

Krankmeldungen

Bei Krankheit bitten wir vor der ersten Stunde um eine telefonische (02161/42423) oder schriftliche Entschuldigung. Zu diesem Zweck ist die Schule von 7.45 bis 8.10 Uhr telefonisch erreichbar. Krankmeldungen sind zwingend notwendig. Unentschuldigte Fehlzeiten werden im Zeugnis vermerkt. Bei wiederholt auftretenden Fehlzeiten hat die Schulleitung das Recht, ärztliche Bescheinigungen über die Krankheit zu verlangen.

Wenn Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht am Sport- oder Schwimmunterricht teilnehmen kann, benötigen wir ebenfalls eine Entschuldigung; bei längeren Zeiträumen ist ein ärztliches Attest erforderlich.

Karneval

Alle Kinder, Lehrer und Erzieher feiern am Karnevalsfreitag gemeinsam in der Jahnhalle. Die einzelnen Klassen gestalten ein Programm. Es besteht an diesem Tag Schulpflicht.

Kostenbeiträge

Für Papier und Verbrauchsmaterial werden von jedem Kind 5 € pro Halbjahr eingesammelt. Der Elternanteil für den Erwerb von Schulbüchern beträgt pro Kind und Schuljahr 12 €. Kostenzuschüsse können über das Bildungs- und Teilhabepaket beantragt werden.

Kooperationen

Wir kooperieren mit den Kindertagesstätten, Nachbarschulen, Kirchengemeinden und weiteren Institutionen im Einzugsbereich. Im Rahmen der OGATA sind noch zusätzliche Kooperationspartner, z.B. Sportvereine, Musikschule, ... hinzugekommen.

L

Lernzeiten

Statt Tageshausaufgaben gibt es bei uns individuelle Lernzeitmappen. Dies gilt für alle Klassen und wurde in den Konferenzen beschlossen.

Dadurch wollen wir dem unterschiedlichen Lerntempo, Lernbereitschaft und Lernfähigkeit der einzelnen Kinder besser gerecht werden und sie gezielter fördern.

Im Unterricht wird ähnlich gearbeitet.

In den Klassen 1 und 2 arbeiten die Kinder nachmittags täglich 30 Minuten

und die Kinder der 3. und 4. Klassen täglich 45 Minuten.

Nähere Informationen erhalten Sie an den Elternabenden.

Lesen

Lesen und Leseverstehen ist für alle Fächer wichtig. Zur zusätzlichen Förderung der Lesefreude führen wir regelmäßig z.B. Leseprojektwochen, eine Lesenacht, Zeitungsprojekte, Besuche in der Stadtbücherei und ähnliches durch. Zusätzlich stellen wir den Schülerinnen und Schülern das Leseprogramm Antolin sowie Leseludi zur Verfügung.

M

Mathematikwettbewerb

Schüler mit sehr guten und guten Mathematikleistungen nehmen im 3. und 4. Schuljahr am landesweiten Mathematikwettbewerb Känguru der Humboldt-Universität Berlin teil.

N

Notrufnummern (Postmappe)

Wir bitten Sie, Telefonnummern unter denen wir Sie im Notfall erreichen können, auf dem Deckblatt der gelben Postmappe (Vordruck vom Klassenlehrer) zu vermerken und regelmäßig zu aktualisieren.

O

OGATA

Träger der OGATA ist der Förderverein der GGS Pesch e.V.. Folgende Betreuungsmodelle werden an unserer Schule angeboten:

1. Betreuung von 07.30 Uhr bis Schulbeginn
2. Betreuung von 07.30 Uhr bis 14.00 Uhr
3. Betreuung von 07.30 Uhr bis 16.30 Uhr (mit Hausaufgabenbetreuung)

Im Rahmen der Betreuung besteht keine tägliche Teilnahme-pflicht.

4. OGATA 07.30 - 16.30 Uhr

Im Rahmen der OGATA besteht eine tägliche Schulpflicht bis mindestens 15.00 Uhr. (mit Hausaufgabenbetreuung und AG - Angeboten)

Ein Mittagessen kann gegen eine Monatspauschale gebucht werden.

Alle Modelle sind für mindestens ein Schuljahr gültig. Die Platzzahl ist begrenzt. Ein Antrag auf Aufnahme und weitere Informationen sind bei Frau Pivovarova (pädagogische Leitung) erhältlich. Tel.: 02161 - 4796591 oder per Mail über ogata-ggspesch@web.de

Ordnungsmaßnahmen

Für Schüler, die sich nicht an die in der Schule geltenden Regeln halten, hat die Lehrerkonferenz Handlungsschritte und Konsequenzen beschlossen. Sie werden unter Mitarbeit der Klassenkonferenz, der betroffenen Eltern, der Schulsozialarbeiterin sowie weiterer Einrichtungen wie z.B. Erziehungshilfe und Beratungsstellen umgesetzt.

P

Pausen

In der Zeit von 9.45 bis 9.55 Uhr findet die Frühstückspause statt. Hof- und Spielpausen sind von: 9.55 bis 10.20 Uhr und von 11.50 bis 12.00 Uhr. In den Sommermonaten ist zusätzlich zu den Schulhöfen und dem städtischen Spielplatz der Schulgarten geöffnet. Pausenspiele sind in der ersten Pause im Verleihhäuschen erhältlich. Das Ballspielen ist nur mit Softbällen erlaubt.

Postmappe

Jeder Schüler besitzt eine gelbe Postmappe. Auf dieser sind die Notfallnummern zu finden. Infobriefe und Mitteilungen werden in diese Mappe gelegt. Bitte kontrollieren Sie die Postmappe täglich!

Q

Qualität

Das Lehrerkollegium überprüft die Qualität der gemeinsamen Arbeit durch Teamarbeit, Evaluation sowie in gemeinsamen pädagogischen Konferenzen.

R

Radfahrtraining

In Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht der Polizei Mönchengladbach findet im 4. Schuljahr ein Radfahrtraining statt. Dazu bringen die Kinder ihr eigenes verkehrssicheres Fahrrad und ihren Helm mit.

Religionsunterricht

An unserer Schule findet Religionsunterricht für katholische und evangelische Kinder statt.

S

Sprachen

Ab dem zweiten Schulhalbjahr im 1. Schuljahr werden die Schüler in Englisch unterrichtet. Zusätzlich findet nachmittags in unterschiedlichen Schulen herkunftssprachlicher Unterricht statt. Anmeldeformulare dazu erhalten Sie von der Klassenleitung.

Sprechzeiten der Lehrer

Alle Lehrkräfte der Schule stehen zu einem Gespräch zur Verfügung. Es ist jedoch sinnvoll, einen Termin zu vereinbaren, damit genug Zeit für ein Gespräch bleibt.

(s. Beratung und Elternsprechwoche)

Sportunterricht

Der Sportunterricht wird in der Jahnhalle erteilt. Dazu stehen uns sowohl die Halle als auch der Judoraum zur Verfügung. Dafür benötigen die Kinder geeignete Sportkleidung. Im 3. Schuljahr gehen die Kinder zwei Stunden in der Woche zum Schwimmunterricht in das Vitusbad.

Sekretariat

Die Öffnungszeiten des Sekretariats (Frau Krause, Telefon 02161/42423) sind:

- Dienstag: 7.00 bis 12.30 Uhr
- Donnerstag: 7.00 bis 12.30 Uhr
- Freitag: 7.00 bis 13.00 Uhr

Schulpflicht

Die Eltern sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass ihr Kind die Schule besucht. Gewährleisten die Eltern keinen regelmäßigen Schulbesuch, so ist die Schule verpflichtet, dies dem Schulamt zu melden. Ein Bußgeldverfahren kann eingeleitet werden.

Schulanmeldung

siehe Einschulung

Schulfeste

Im Jahreskreis finden in den einzelnen Klassen Feste und Feiern statt. Eine Mitgestaltung durch die Eltern ist erwünscht. Alle vier Jahre feiert die Schulgemeinschaft ein großes Schulfest.

Schullaufbahnempfehlung

Zu Beginn des 4. Schuljahres wird ein Informationsabend über weiterführende Schulen für alle Eltern angeboten. Am Ende des ersten Halbjahres des 4. Schuljahres finden Schullaufbahngespräche zwischen Eltern und Klassenlehrern statt. Grundlage der Gespräche und der späteren Empfehlung ist die Entwicklung des Kindes in den vergangenen Grundschulbesuchsjahren. Die schriftliche Laufbahnempfehlung erstellt der Klassenlehrer nach Absprache mit den Fachlehrern. Sie wird gemeinsam mit dem Halbjahreszeugnis ausgeteilt und muss bei der Anmeldung zusammen mit dem Zeugnis in den weiterführenden Schulen abgegeben werden. Die Entscheidung über die weitere Schullaufbahn treffen die Eltern.

Schulprogramm

Der zentrale Leitsatz unserer Schulprogrammarbeit lautet: „Im Mittelpunkt das Kind“.

Im Schulprogramm sind alle Konzepte unserer Schulentwicklungsarbeit festgehalten und werden regelmäßig evaluiert. Auf Wunsch ist dieses Programm bei der Schulleitung einzusehen.

Schülerparlament

Das Schülerparlament setzt sich aus den gewählten Klassensprechern der einzelnen Klassen zusammen und tagt in unregelmäßigen Abständen mit der Schulleiterin. Das Schülerparlament berät über die Belange der Schülerschaft.

Schulweg

Bitte trainieren Sie vor der Einschulung mit Ihrem Kind den sicheren Schulweg. Bedenken Sie dabei: Nicht der kürzeste Weg ist der sicherste Weg!

Im Rahmen der Selbstständigkeitserziehung und der Gesundheit Ihres Kindes, des Umweltschutzes und der Verkehrssicherheit aller Kinder bitten wir Sie, wenn möglich den Schulweg nicht mit dem Auto zurückzulegen und wenn, dann parken Sie bitte nicht unmittelbar vor dem Schulhof.

Schnuppertage

Durch die Schnuppertage wird Ihr Kind schon vor der Einschulung mit der Schule vertraut. Somit fällt der Übergang vom Kindergarten zur Schule leichter.
(s. Einschulung)

St. Martin

Das Teilen ist ein wichtiger Aspekt in allen Religionen. Daher feiert unsere Schulgemeinschaft mit allen Kindern, Lehrern und Eltern das Martinsfest als beispielhaftes Fest des Teilens. Die Kinder basteln Laternen, lernen Martinslieder und ziehen mit dem Martinszug durch die Straßen des Schulbezirks. Die Kultur des Teilens wird weiterhin aufgegriffen durch Aktionen wie z.B. den Besuch des nahegelegenen DRK-Heims

T

Theaterbesuch

Alle Kinder der Schule besuchen in der Vorweihnachtszeit das Stadttheater Mönchengladbach. Dort schauen wir ein Kindertheaterstück. Über Kosten und Termine werden Sie rechtzeitig informiert.

Teamarbeit

Die Lehrer arbeiten eng in Jahrgangsteams. Dort wird der Unterricht gemeinsam geplant, vor- und nachbereitet.

Tiere

Tiere haben im Gebäude und auf dem Schulgelände grundsätzlich „keinen Zutritt“. In Absprache mit der Schulleitung sind Ausnahmen möglich.

U

Unfallversicherung

Die Schüler sind auf dem direkten Weg zur Schule und nach Hause genau wie innerhalb der Schule oder während Schulveranstaltungen (Ausflug, Klassenfahrt, Theaterbesuch, etc.) im Fall eines Unfalls versichert. Träger ist die Gemeindeunfallversicherung, der die Schule einen Unfall sofort melden muss. Sollte ein Schulunfall vorgekommen sein, muss ein Unfallbogen ausgefüllt werden (erhältlich im Sekretariat). Ein Arztbesuch muss angegeben werden.

Verlässt ein Schüler während seiner Unterrichtszeit (dazu gehört auch die Pause) das Schulgelände, erlischt der Versicherungsschutz.

Unterrichtszeiten

1. Stunde von 8.10 Uhr - 8.55 Uhr
2. Stunde von 9.00 Uhr - 9.45 Uhr
 - Frühstückspause -
 - Hofpause -
3. Stunde von 10.20 Uhr - 11.05 Uhr
4. Stunde von 11.05 Uhr - 11.50 Uhr
 - Hofpause -
5. Stunde von 12.00 Uhr - 12.45 Uhr
6. Stunde von 12.45 Uhr - 13.30 Uhr

V

Verkehrserziehung

Verkehrserziehung findet in allen vier Jahrgangsstufen mit Unterstützung der Verkehrswacht der Polizei Mönchengladbach statt. Themen können sein:

- der sichere Schulweg
- Überqueren der Straße
- das verkehrssichere Fahrrad
- Radfahrtraining...

Dabei ist die häusliche Übung von verkehrssicherem Verhalten unerlässlich.

(s. Schulweg)

Verlust

Das Mitbringen von Wertgegenständen aller Art (Schmuck, Handys, Bargeld ...) wird nicht empfohlen. Bei Beschädigung, Diebstahl oder Verlust von Wertsachen übernimmt die Schule keine Haftung. (s. Handy)

Vergleichsarbeiten

Nach den Osterferien nehmen alle Kinder der 3. Schuljahre in Deutschland an den zentralen Vergleichsarbeiten in Deutsch und Mathematik teil (VERA). Weitere Informationen erhalten Sie an den entsprechenden Elternabenden.

W

Wandertag

Alle zwei Jahre findet eine Wohltätigkeitswanderung der Schulgemeinschaft statt. Das erwanderte Geld kommt der Schule zugute.

Weihnachtsaktion

Zu Beginn der Weihnachtszeit findet in der Schule ein gemeinsamer Basteltag statt.

Dazu werden alle Eltern eingeladen, gemeinsam mit den Kindern zu basteln und unsere Schule adventlich zu schmücken.

Z

Zahnarztbesuch/Zahnprophylaxe

In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt kommt einmal im Schuljahr der Schulzahnarzt zur Kontrolle der Zahngesundheit Ihres Kindes. Über notwendige Zahnarztbesuche werden Sie schriftlich benachrichtigt. - Darüber hinaus findet ebenfalls einmal im Jahr eine Übungseinheit zur Zahngesundheit statt.

Zeugnisse

In den Klassen 1 und 2 (Schuleingangsphase) wird nur zum Ende des Schuljahres ein Zeugnis erstellt. Es erfasst den Leistungsstand Ihres Kindes in einer schriftlichen Rasterbeurteilung ohne Noten. In den Klassen 3 und 4 erhalten die Schüler zusätzlich zum Schulhalbjahresende ein Zeugnis. Die Zeugnisse in diesen Klassenstufen werden mit Noten ergänzt. Sie werden in der Zeugniskonferenz beraten und beschlossen. Eine von Ihnen unterschriebene Zeugniskopie wird in den Schülerakten abgelegt. Zum Halbjahr der 4. Klasse erhalten die Schüler eine Schullaufbahneempfehlung.